



# Dank Digitalisierung hautnah dabei sein

Früher gab es noch die Telefonnummer «164» für den Sport, oder die wöchentlich erscheinende Sportzeitung «der Sport» als Informationsquelle. Heute können Sportinteressierte über einen Live-Ticker die Resultate, Ranglisten und Spielpläne im Internet abrufen.

Michael Wyss



Josias Haas beim Tickern bei einem Spiel der SG Ruswil Wolhusen in der Wolfsmatt-Halle in Ruswil. Foto Richi Brandenberger

## Serie digiROTtal

In der monatlichen Serie «digiROTtal» zeigen wir, wie die Digitalisierung unseren Alltag beeinflusst, welche Chancen sie bietet und wo Gefahren sind. Rückmeldungen und Ideen nimmt die Redaktion gerne entgegen - digital unter redaktion@rottal.ch oder analog.



Die Ausgabe der Sportzeitung vom 24. Juni 1954. Foto zVg (Privatsammlung)

Heute unvorstellbar, doch früher wurde das noch so praktiziert in vielen Wohnzimmern der Schweiz. Auch bei uns. Am Sonntagabend wurde nach dem Nachessen die Nummer «164» gewählt. Eine Stimme am Telefon gab die Sport-Resultate vom Wochenende von verschiedenen Sportarten aus der Schweiz durch. Die Nummer war die einzige Möglichkeit, neben dem Radio, an aktuelle Sportresultate zu kommen. Dieses kostenpflichtige Angebot, in drei Sprachen (deutsch, französisch und italienisch) angeboten, wurde im Jahr 1955 von der damaligen PTT lanciert, Ende Mai dieses Jahres wurde die Nummer aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt. Zuletzt musste man die Nummer 0900 164 164 wählen, weil nach der Revision des Fernmeldegesetzes es nicht mehr erlaubt war, Informationsdienste via Kurznummern zu verbreiten, weil diese künftig für Notfalldienste reserviert sind. Damit verschwand ein Stück Schweizer Sportromantik endgültig. Die Nutzerzahlen haben in den letzten Jahren frapant abgenommen, wie dieses Beispiel zeigt: im Jahr 2008 waren es noch 1,8 Millionen Anrufer, 2022 noch etwas mehr als 200.000. In den siebziger und achtziger Jahren lagen die Zugriffszahlen jährlich bei über zehn Millionen anrufen.

## Informationen über das Angebot von Teletext

Auch der Teletext ist nach wie vor ein Instrument, das genutzt wird. Seit nun bald mehr als 40 Jahren ist Teletext also fester Bestandteil der News-Information in der Schweiz. Ursprünglich nur am TV verfügbar, gibt es heute Teletext sowohl im Web als auch auf mobilen Geräten. 2,4 Millionen Personen

informieren sich mindestens gelegentlich über Teletext. 830 000 Personen nutzen den Teletext sogar täglich. Das Durchschnittsalter beträgt gemäss Digimonitor-Studie 2021 zirka 55 Jahre, vorwiegend männlich.

## Digitalisierung beim Innerschweizer Fussballverband (IFV)

Seit über 25 Jahren ist Markus Berwert beim Innerschweizer Fussballverband (IFV) in verschiedenen Funktionen tätig. Zuletzt war der Horwer Geschäftsführer, seit August 2023 ist der 65-Jährige neuer IFV-Präsident in einem Teilzeitpensum. Er hat die Entwicklung der Digitalisierung beim Verband 1:1 miterlebt. «Früher haben wir beispielsweise Spielpläne noch mit der Schreibmaschine geschrieben, heute haben wir mit der eigenen Internetseite des IFV ein wichtiges und unverzichtbares digitales Hilfsmittel», so Berwert. Er sagt weiter: «Wir haben beim IFV die Digitalisierung in der Saison 1999/2000 eingeführt, das war ein notwendiger Schritt, denn der IFV wächst und wächst. Die Anzahl an Vereinen ist gegeben, aber immer mehr lizenzierte Spieler und Schiedsrichter kommen dazu. Vor 40 Jahren hatten wir im IFV-Gebiet noch 78 Schiedsrichter, heute sind es rund 440 Personen, die mehrmals in der Woche auf dem Fussballplatz im Verbandsgebiet Partien leiten. Ohne die Digitalisierung wäre ein Spielbetrieb nicht durchführbar.» Nur schon die Re-

**Markus Berwert, IFV-Präsident: «Früher haben wir beispielsweise Spielpläne noch mit der Schreibmaschine geschrieben, heute haben wir mit der eigenen Internetseite des IFV ein wichtiges und unverzichtbares digitales Hilfsmittel.»**

## Verband registrierte 10000 Klicks an einem Tag

Auf der Internetseite des IFV sind Spielpläne, Tabelle, Vereins- und Verbandsnews zu finden, Trainingsseinheiten können die Trainer direkt im Tool «Clubcorner» runterladen. «Man kann auch im Archiv stöbern, alte Ranglisten und Resultate abrufen. Die Spieltelegramme sind nach Spielschluss ersichtlich, in der Promotion League und 1. Liga gibt es einen Live-Ticker in Echtzeit oder einen kostenpflichtigen Streaming-Dienst, der von einer Firma angeboten wird. «Das ist natürlich ein super Service, gerade wenn die Lieblingsmannschaft beispielsweise in der Westschweiz spielt und man die Reise nicht mitmachen will, kann man das Geschehen am Bildschirm verfolgen.» In unteren Ligen wird dieser Echtzeit-Service nicht angeboten, Telegramme sind aber nach Spielschluss verfügbar. Berwert: «Es ist das Bestreben des Verbandes, dass in Zukunft auch in unteren Ligen oder im Nachwuchs das Angebot ausgebaut wird.» Dass dieser Service geschätzt wird, zeigt jeweils der Nach-

wuchs-Cupfinal-Tag des Innerschweizer-Fussballverbandes. «Wir hatten dieses Jahr in Erstfeld bei der Durchführung einen Live-Ticker mit Livebildern durch unseren Partner «Regiofussball» angeboten und über 10 000 Klicks während des Tages registriert. Am Wochenende ist die IFV-Seite am besten frequentiert, wenn die Spiele beendet sind.»

## Das Tool «Clubcorner»

Das Grundlayout auf der IFV-Seite obliegt dem Schweizerischen Fussballverband (SFV). Berwert: «Wir können die IFV-Seite News von Vereinen oder einen Bericht einer Delegiertenversammlung aufzuschalten.» Das Telegramm wird direkt über das Tool «Clubcorner» erfasst. Mit clubcorner.ch sollen die anfallenden Klubaufgaben und die damit zusammenhängenden Arbeitsprozesse für Funktionäre, Trainer und Schiedsrichter wie zum Beispiel der Spielbetrieb, das Mitgliedermanagement, die Bewirtschaftung einer Klubwebseite und vieles mehr bestmöglich unterstützt und vereinfacht werden. Die durch den SFV, die Abteilungen und Regionalverbände zentral erfassten Basisdaten, werden den ehrenamtlichen Klubmitgliedern auf clubcorner.ch zur Verfügung gestellt, damit möglichst keine doppelten Arbeiten anfallen und damit das Ehrenamt von zusätzlichem, administrativem Aufwand entlastet wird. Für Trainer besteht auch die Möglichkeit einer Matchvorbereitung, wie Berwert weiss: «Anhand der Rangliste, vergangener Resultate, dem Torverhältnis und Torschützenliste, kann man sich über den Gegner gut informieren. Die Informationen auf der

IFV-Seite geben einiges Preis über eine Mannschaft.»

## Wer finanziert die IFV-Seite?

Der Aufwand, welcher der IFV für die Bewirtschaftung der IFV-Homepage betreibt, läuft über das Sekretariats-Budget, so Markus Berwert. Einnahmen sind beispielsweise Vereins- und Mannschaftsgebühren, ein grosser Teil des Budgets machen die Bussengelder (gelbe und rote Karten) aus. «Wir bieten für Vereine auch Internet-Workshops durch, wo Wünsche und Anregungen diskutiert werden können, damit wir das Digitalangebot noch verbessern



Markus Berwert, IFV-Präsident: «Wir haben beim IFV die Digitalisierung in der Saison 1999 / 2000 eingeführt, das war ein notwendiger Schritt, denn der IFV wächst und wächst.» Foto Michael Wyss

können oder generell Baustellen zu besprechen sind.»

«Die Zeitung ist unverzichtbar» Berwert, wie er betont, ist ein typischer Zeitungsleser: «Ich bin eine Generation, die mit dem Zeitunglesen aufwuchs. Ich schaue die Ergebnisse digital nach, kann aber auf die Zeitung nicht verzichten. Der Bericht mit einem schönen Foto aus dem Spiel illustriert, mit dem Überblick aller Resultate und Ranglisten aus den verschiedensten Ligen, bekomme ich in der Zeitung. Ich lese jeden Matchbericht, weil es mich auch interessiert.»

# Der Service in anderen Sportarten

## «Mitfeiern am Bildschirm»

Begeistert vom Service, welche die SG Ruswil Wolhusen anbietet, ist die 18-jährige Handballerin Anja Renggli. Die SG Ruswil Wolhusen 2. Liga Akteurin, die in Wolhusen wohnt, ist begeistert und könnte auf das Angebot auf www.sgruwo.ch nicht verzichten: «Live-Ticker, Statistiken, das nutze ich regelmässig. Ich schreibe zwischendurch selber noch Matchberichte, da ist das sehr hilfreich.»

**Anja Renggli, Handballerin: «Live-Ticker, Statistiken, das nutze ich regelmässig. Ich schreibe zwischendurch selber noch Matchberichte, da ist das sehr hilfreich.»**

Pferdesportes bietet einen Top-Service. Startlisten, Ranglisten, nationaler und internationaler Datenkalender, Startzeiten und Informationen zu den verschiedenen Concours (Springen, Dressur, Fahren) kann man abrufen. Auch Signalelemente zu Pferden und Reiterinnen und Reiter findet man. Gross ist auch das Angebot, welches die Veranstaltungstechnik-Firma Etter-Events aus dem bernischen Müntschemier vor Ort den Concours liefert. Live-Streams, Live-Ticker, die Prüfungen werden auf Monitore übertragen, Zeitmessungen, Live-Resultate auf den Bildschirmen und im Internet in Echtzeit. «Finanziert wird das Ganze vom organisierenden Reiterverein, der den Concours durchführt und eine Tagespauschale zu bezahlen hat. Wir sind mit mehreren Personen vor Ort und können so einen Fullservice bieten. Individuell auf das Bedürfnis des Kunden abge-

stimmt, können wir das gewünschte Paket anbieten», so Patrik Hegg von Etter Events. Markus Holzmann aus Grosswangen und Mitglied beim KRV Ruswil und Umgebung ergänzt: «Der Pferdesport ist sehr digitalisiert. Anmeldungen für Concours, Startlisten, Ranglisten, alle Leistungen von Pferden und von Reiterinnen und Reitern und vieles mehr sind alle nur noch online abrufbar und ich und alle Interessierte nutzen diese Dienste fast täglich. Auch Livestreams wird sehr viel genutzt. Wenn man nicht online ist im Pferdesport, wird es sehr schwierig, à jour zu sein.»

## Unihockey informiert auch auf sozialen Medien

Marino Germann (35), Medienchef Unihockey TV Grosswangen: «Die Resultate der Verbandsseite Swissunihockey erscheinen auch bei uns auf der Ver-

bandsseite www.unihockeygrosswangen.ch. Rangliste, Resultate und Spielplan sind ersichtlich. Das erfolgt über eine Web-Applikation, die über unsere Internetseite eingebunden ist. Unsere Fans können sich auch im Facebook und Instagram über unsere Resultate informieren.» Mit der App von swissunihockey haben die Fans die Möglichkeit, die Lieblingsteams und ihre Spiele live mitzuverfolgen. Mittels einem persönlichen Konto, kann man die Unihockeyszene in den höchsten Ligen der Frauen und Männer und Teil auch Partien der zweithöchsten Liga und im Nachwuchs live mitverfolgen.

MATERIALISTEN	
1. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
2. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
3. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
4. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
5. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
6. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
7. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
8. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
9. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
10. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
11. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
12. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
13. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
14. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
15. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
16. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
17. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
18. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
19. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0
20. BIELLAZIO Bern	0 0 0 0 0 0

## LEADERBOARD

Pferdesporttage Dagmersellen	
1. Cynthia Wigger	0,00 6013
2. Laura Hunziker	0,00 6142
3. Elan Baumann	0,00 6222
4. Angela Arnold	0,00 6354
5. Raphael Schwabmair	0,00 6959
6. Martin Kunz	0,00 6969
7. Plus Schweizer	0,00 6981
8. Leonidas Betschli	0,00 7046

Telegramme und Ranglisten werden im Internet in Echtzeit angezeigt.

Fotos Screenshot



SG Ruswil Wolhusen Spielerin Anja Renggli, hier bei einem Abschlussversuch gegen die SG Oberwil vom 9. September. Ihre 3 Treffer werden im Telegramm beim Tickern in Echtzeit erfasst. Siehe Grafik im blauen Kasten auf dieser Seite. Foto Philipp Schmidli

## Das langersehene Warten auf die Sportzeitung «Der Sport»

Auch die bis ins Jahr 1999 erscheinende Sportzeitung «Der Sport» war ein beliebtes Medium. Resultate und Rangliste, auch aus dem Nachwuchs des Innerschweizer-Fussballverbandgebietes, wurden publiziert. Man wusste nämlich

